

Leitfaden zum Qualifikationsverfahren Coiffeuse/Coiffeur EBA

Inhaltsverzeichnis

1. Ziel und Zweck	2
2. Grundlagen	2
3. Praktische Arbeit (VPA).....	2
3.1 Allgemeine Bestimmungen.....	2
3.2 Materialien und Arbeitsweise	2
3.3 Auftrag 1.....	2
3.4 Auftrag 2.....	3
3.5 Prüfungsunterlagen	3
4. Organisatorisches.....	4
5. Fachgespräch.....	4
5.1 Allgemeines.....	4
5.2 Ziele des Fachgesprächs	4

1. Ziel und Zweck

Der Leitfaden unterstützt die Kandidaten bei der Vorbereitung und Durchführung des Qualifikationsverfahrens.

2. Grundlagen

Als Grundlagen für die Durchführung des Qualifikationsverfahrens gelten:

- Aktuell geltende Bildungserlasse (Bildungsverordnung und Bildungsplan);
- Aktuell geltende Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren;

3. Praktische Arbeit (VPA)

3.1 Allgemeine Bestimmungen

- Vor Prüfungsbeginn weisen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten mit einem amtlichen Dokument (ID, Pass, Führerausweis) aus;
 - Alle Arbeiten müssen gemäss:
 - Aktuell geltenden Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren
 - Aktuell geltendem Leitfaden zum Qualifikationsverfahren ausgeführt werden;
1. Modelle müssen mindestens 18 Jahre alt sein (Stichtag: Geburtsdatum).
- Modelle müssen über vollständig zu bearbeitendes Haar verfügen (keine Unter-/Sidecuts, keine lichten oder kahlen Stellen);
 - Die Prüfungszeit pro Auftrag darf nicht überschritten werden;
 - Lerndokumentation und ÜK-Unterlagen dürfen verwendet werden.

3.2 Materialien und Arbeitsweise

- Styling- und Finishprodukte müssen verwendet werden.
- Glanzspray ist nicht erlaubt;
- Ökologische und ökonomische Aspekte (z. B. Wasser- und Materialverbrauch) sind zu berücksichtigen;
- Die Körperhaltung wird nach ASA-Richtlinien (Gesundheitsvorsorge/ Arbeitssicherheit) bewertet.

3.3 Auftrag 1

Benötigte Dokumente und Zusatzinformationen:

- Farbveränderung Strähnenteknik:
 - Farbveränderungsprotokoll (Diagnoseblatt und Planungsschritte auf der Plattform «Skills»);
 - Produktwahl für den Farbausgleich sind frei wählbar und zielgerichtet.
 - Nur Glanzprodukte/farblos sind nicht erlaubt.

- Farbkarte muss mitgebracht werden (Original).
 - Strähnentechnik mind. bei der Hälfte der Haarmasse.
 - Mindestens zwei Tonstufen unterschied.
 - Die Ausgangslage der Haarfarbe ist nicht definiert (frei).
- Brushing:
 - Es wird ein technisches Brushing verlangt bei dem alle Haare an Ansatz, Mittelstück und Spitzen technisch bearbeitet werden;
 - Das Vorgehen (Brushing und Finish) wird vor Beginn der Arbeit messbar und präzise erklärt.

3.4 Auftrag 2

Benötigte Dokumente und Zusatzinformationen:

- Farbveränderung Ansatzfärbung und Farbausgleich:
 - Farbveränderungsprotokoll (Diagnoseblatt und Planungsschritte auf der Plattform «Skills»);
 - Ansatz muss 2 cm unbehandelt sein.
 - Produktewahl für den Farbausgleich sind frei wählbar und zielgerichtet.
 - Farbkarte muss mitgebracht werden.
 - Kopfhautpflege muss mit 2-3 cm breiten Abteilungen mit Stielkamm aufgetragen werden.
 - Die Kopfhautmassage muss einen systematischen Ablauf haben.
- Haarschnitt:
 - Schnittform, Abteilungen, Längenangaben, Effilationstechnik und Vorgehen sind auf dem Technikblatt vermerkt (Skizze mit Legende).
 - Der Haarschnitt des Modells darf nicht länger sein als Schulterhöhe.
 - Es müssen mindestens 3 cm geschnitten werden.
- Haare einlegen und frisieren:
 - Technikblatt Einlegefrisur (Abteilungen, Produkte);
 - Technikblatt Endergebnis (Frisurenform, Proportionen, Scheitel, Produkte).
 - Art der Wickler ist nicht definiert (frei).
 - Es müssen alle Haare bearbeitet werden.

3.5 Prüfungsunterlagen

- Diagnose- und Technikblätter sind vollständig ausgefüllt mitzubringen und werden nach den ausgeführten Arbeiten den Expertinnen/Experten abgegeben;
- Falls Diagnose- und Technikblätter unvollständig sind, müssen sie vor Beginn der Arbeit ausgefüllt werden (Zeit geht zulasten der Prüfungszeit und führt zu einem Punkteabzug).

4. Organisatorisches

- Die praktische Arbeit findet an einem zentralen Prüfungsort statt;
- Material gemäss Arbeitsaufträge wird von den Kandidatinnen und Kandidaten selbst mitgebracht;
- Vor Prüfungsbeginn steht den Kandidatinnen und Kandidaten Zeit zur Einrichtung des Arbeitsplatzes zur Verfügung. Gemäss gültiger Tagesplan.

5. Fachgespräch

5.1 Allgemeines

Das Fachgespräch ist ein Gespräch zwischen zwei Berufsleuten. Es geht fachlich in die Breite und Tiefe. Es ist somit **kein Frage-und-Antwortspiel**.

Das Fachgespräch findet nach der praktischen Arbeit zeitnah statt.

- Es dauert 30 min.
- Es besteht aus zwei Teilen:
 - Teil 1: Bezug zu Aufgabe 1
 - Teil 2: Bezug zu Aufgabe 2
- Fragen können zu allen Handlungskompetenzbereichen gestellt werden.

3.2. Übersicht der Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →				
a	Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfelds	a1: Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen	a2: Coiffeurtermine verwalten	a3: Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten	a4: Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen	a5: Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen
b	Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren	b1: Kopfhaut und Haare shampooieren	b2: Kopfhaut- und Haare pflegen	b3: Kopfhaut massieren		
c	Schneiden von Haaren	c1: Haare unter Anleitung schneiden	c2: Haare unter Anleitung effilieren			
d	Färben von Haaren	d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten	d2: Farbe der Haare nach Absprache verändern	d3: Farbe lösen und Haare nachbehandeln		
e	Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren	e1: Haare einlegen und frisieren	e2: Haare mit der Bürste föhnen (brushen)	e3: Dauerwellenwickler eindrehen		

5.2 Ziele des Fachgesprächs

Die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen, wie sie in berufstypischen Situationen handeln. Sie erklären...

- ihre Arbeit;
- welche Überlegungen sie dabei anstellen;
- wie sie Entscheidungen begründen;
- wie sie Zusammenhänge verstehen.
- Wichtig: Kandidatinnen und Kandidaten verwenden eine klare Sprache, eigene Worte und korrekte Fachbegriff